

## Musik in kleinen Gruppen

Rekordteilnahme von Ensembles und MusikerInnen

(mh) Vom Blasmusikverband Tirol wird alle zwei Jahre für Ensembles der Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ angeboten und durchgeführt. Zweck dieser Veranstaltung soll es sein, „vereinsgene Ensembles“ in den Musikkapellen für einen Wettbewerb vor einer Jury zu gewinnen. In allen Tiroler Bezirken werden diese Veranstaltungen von den dortigen Bezirksverbänden durchgeführt. Der Außerferner Musikbund und die Landesmusikschule Reutte führten am vergangenen Sonntag diesen Wettbewerb, der eine Rekordteilnahme von Ensembles und MusikerInnen brachte, durch. Somit wurde ein weiterer musikalischer Höhepunkt im Außerfern gesetzt.

Von 9-18 Uhr waren 30 Ensembles mit 110 Musikern und Musikerinnen mit ihren Ensembles begeistert am Werk, hervorragende Leistungen vor einer hochkarätigen Jury zu erbringen. 12 Ensembles gelang es mit musikalischem Können und überzeugendem Musizieren, die magische Punkteanzahl von 90.00 zu knacken und auch deutlich zu übertreffen. Diese 90.00 Punkte waren schlussendlich für eine Entsendung zum Landeswettbewerb notwendig. In verschiedenen Wertungsstufen darf das durchschnittliche Alter der Teilnehmer nicht überschritten werden:

Stufe Junior, Stufe A bis 13 Jahre, Stufe B bis 16 Jahre, Stufe C bis 19 Jahre und Stufe D ab 19 Jahre. Dabei wurde von den Zuhörern der jüngste Teilnehmer mit neun Jahren genauso gefeiert wie der jugendliche Teilnehmer mit 55 Jahren. Die vielen Proben der Ensembles machten sich bezahlt, was man an der Auswahl der Stücke und an ihrer Darbietung sehen und hören konnte. Als Ensembleleiter fungierten Lehrer der Landesmusikschule, welche ihre Schützlinge vorbildlich auf diesen Wettbewerb vorbereitet hatten und bei den Vorträgen mehr Nervosität zeigten als ihre „Schutzbefohlenen“.



Das Blechbläserquintett List 8 mit Karl-Heinz Scheiber, Emanuel Feineler, Thomas Haller, Alexander Keilhofer, Ernst Lämmle und Ensembleleiter Martin Sillaber.

Besonderes Augenmerk wurde auf die musikalische Ausführung – wie Ton- und Klangqualität, Phrasierung und Artikulation, spieltechnische Ausführung, Rhythmus und Zusammenspiel, Tempo und Agogik, dynamische Differenzierung, Klangqualität und Registerbalance, Interpretation und Stilempfinden – und den musikalischen Gesamteindruck gelegt. Galt es doch auch bei diesem Wettbewerb, die Vertreter der „Musikalischen Farben“ des Außerfern für den 12. April 2014 in Innsbruck zu finden. Das zahlreiche Publikum war von den musikalischen Darbietungen begeistert und konnte sich in den Pausen auch am ausgezeichneten Buffet für das Wertungsspiel stärken. Für alle Beteiligten war es eine gelungene Veranstaltung, wobei auch die gute Zusammenarbeit der LMS Reutte und des AMB einen großen Anteil hatte. In den letzten Jahren wurde die Zusammenarbeit mit der Landesmusikschule Reutte stark intensiviert, und in LMS Leiter Tobias Lämmle und seinem Lehrerkollegium fand der Außerferner Musikbund, unter Bezirksobmann Horst Pürstl, mit seinem Vorstand einen starken Partner,

gemeinsam wichtige Synergien und Interessen für das Gemeinwohl der Blasmusikszene zu nutzen. Dies war auch entscheidend, dass 30 Ensembles mitwirkten, und neben dieser Rekordbeteiligung auch die Entsendung von 12 Ensembles nach Innsbruck ein starkes musikalisches Zeichen in Tirol ist. Die Jury – unter dem Vorsitz von Martin Rabl, Landesjugendreferent des Blasmusikverbandes Tirol, Sabrina Ellensohn, Landesjugendreferent Stv. des Blasmusikverbandes Vorarlberg und Thomas Ramsl – war in der Vergabe der Punkte äußerst genau und kritisch, und zeigte sich über die Leistungen der Musiker sehr erfreut. Besonders wurde die tolle Organisation durch Bezirksjugendreferentin Lydia Huber und ihrer Stellvertreterin Andrea Bauer gelobt. Aber auch der gesamte AMB Vorstand wurde gelobt, weil alle tatkräftig an dieser Veranstaltung mitarbeiteten. „In anderen Bezirken würde das nicht so funktionieren“, so Martin Rabl.

Alle Musiker konnten sich an diesem Tag als Gewinner feiern lassen und den Zuhörern wurde ein eindrucksvoller Tag mit tollen Darbietungen geboten.



Das junge Tenorhorntrio „Tho-Pe-Tho“ mit Thomas Amann, Peter Schneider, Thomas Köhler und Ensembleleiter Sandor Somogyi.

Fotos: Pürstl

FMZ KINO

TOP 10

Von 07/03 bis 13/03

		Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
<b>12 years a slave</b> Ungewöhnliche Helden	Ab 12J 133 min	21:05	21:05	16:45	21:05			
<b>300</b> Rise of an Empire	Ab 16J 102 min	18:20 22:45	18:20 22:45	18:20	18:20 22:45	18:20	18:20	18:20
<b>NEU</b> <b>300 3D</b> Rise of an Empire	Ab 16J 102 min	20:20	20:20	20:20	20:20	20:20	20:20	20:20
<b>American Hustle</b>	Ab 14J 138 min	23:00	23:00		16:00 21:05 23:00			22:45
<b>Das finstere Tal</b>	Ab 12J 95 min	14:30 18:40 20:50	14:30 18:40 20:50	18:10 19:30	14:30 18:40 20:50	14:30 16:45	14:30 16:45	14:30 16:45
<b>Die Abenteuer von Mr. Peabody &amp; Sherman</b>	Ab 6J 92 min	16:30	16:30	16:30	16:30	16:30	16:30	16:30
<b>Die Abenteuer von Mr. Peabody &amp; Sherman 3D</b>	Ab 6J 92 min	14:10 18:20	14:10 18:20	14:10 18:20	14:10 18:20	14:10 18:20	14:10 18:20	14:10 18:20
<b>Gravity</b>	Ab 12J 90 min	16:30 21:05	16:30 21:05	19:30	16:30	16:30	16:30	
<b>Jack Ryan</b> Shadow Recruit	Ab 14J 105 min	16:45 18:50 20:40	16:45 18:50 20:40	17:00 20:40	18:50 20:40	17:00 20:40	17:00 20:40	17:00 20:00
<b>Pompeii 3D</b>	Ab 12J 96 min	18:30	18:30	19:45	18:30	18:30	18:30	18:30

Achten Sie auf die farbig hinterlegten Zeiten und nutzen Sie die aktuellen FMZ KINO Aktionen

**1+1 GRATIS**  
Beim Kauf eines Kinotickets gibts ein Ticket gratis

Das komplette Kinoprogramm finden Sie auf [www.fmzkino.at](http://www.fmzkino.at)

**SPARKASSE**  
Imst AG  
In jeder Beziehung zahlen die Monecher.

